

## Mall-Silage-Sickersaftbehälter ThermoSil

## Beschichtung mit Zulassung

- Nach DIN 11622-2
- Stahlbeton-Rundbehälter in monolithischer Bauweise, Betongüte C35/45
- Mit zweilagiger Epoxidharzbeschichtung (grau); DIBt-Zulassung für JGS-Anlagen
- Zulaufmuffe DN 150 für dichten und elastischen Rohranschluss Da 160 mm
- Abdeckplatte SLW 60 mit Wartungsöffnung DN 625 oder wahlweise DN 1000 für weiteren Schachtaufbau nach DIN 4034-Teil 1
- BEGU-Schachtabdeckung DN 625 Klasse D 400
- Füllstandskontrolle (optional)



### Ausführung mit Konus

Bestell- Nummer	Innen-Ø mm	Nenninhalt m³	Gesamttiefe GT mm	Schwerstes Einzelgewicht kg	Gesamtgewicht kg
Sil 3300	2000	3,30	2095	3.830	5.390
Sil 4000	2000	4,00	2295	4.230	5.790
Sil 5000	2000	5,00	2595	4.830	6.390
Sil 5800	2000	5,80	2895	5.430	6.990
Sil 6400	2000	6,40	3095	5.830	7.390
Sil 5200	2500	5,20	2095	5.110	7.070
Sil 6200	2500	6,20	2295	5.600	7.560
Sil 7600	2500	7,60	2595	6.340	8.300
Sil 9000	2500	9,00	2895	7.080	9.040
Sil 10000	2500	10,00	3095	7.580	9.540

### Ausführung mit Abdeckplatte SLW 60

Sil 10200 <sup>1)</sup>	3000	10,20	2410	10.710	16.050
Sil 12000 <sup>1)</sup>	3000	12,00	2660	11.640	16.980
Sil 13700 <sup>1)</sup>	3000	13,70	2910	12.570	13.500
Sil 15500 <sup>1)</sup>	3000	15,50	3160	12.910	18.840
Sil 17300 <sup>1)</sup>	3000	17,30	3410	14.420	19.760
Sil 19000 <sup>1)</sup>	3000	19,00	3660	15.350	20.690

### Ausführung mit Ovalbehälter

Bestell- Nummer	Breite innen mm	Länge innen mm	Nenninhalt m³	Gesamttiefe GT mm	Schwerstes Einzelgewicht kg	Gesamtgewicht kg
Sil 24900 <sup>1)</sup>	2240	5600	24,90	3030	17.600	26.130

<sup>1)</sup> Für die Typen Sil 10200 bis 24900 ist bauseits unter Berücksichtigung von Gewicht und Auslegeweite ein Mobilkran bereitzustellen.

#### Optionen

611440	Elektr. Füllstandskontrolle – Füllstandsüberwachung Typ S mit Schwimmerschalter, Kabellänge 10 m
613670	Elektr. Füllstandskontrolle – Füllstandsüberwachung Typ XL mit Hängeelektroden, Kabellänge 25 m, Alarm optisch/akustisch, potentialfreier Ausgang

#### Hinweis

Die Bundesverordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) wurde mit Datum 01.08.17 in Kraft gesetzt. Die teilweise stark abweichenden Anlagenverordnungen der Länder sind damit aufgehoben. JGS-Anlagen sind Bestandteil der AwSV. Für Anlagen über 25 m³ sind demnach Leckageerkennungssysteme erforderlich. Darüber hinaus wurde im August 2018 das Arbeitsblatt DWA-A 792 als Technische Regel wassergefährdender Stoffe (TRwS) eingeführt. Hier wird u. a. die Erfordernis eines bauordnungsrechtlichen Verwendbarkeitsnachweises definiert.

Kommunizierende Rohrleitungen zwischen einzelnen Behältern haben keine Zulassung für JGS und dürfen nicht eingebaut werden.

Preis für begehbare Ausführung auf Anfrage. Frachtgruppen und Transportpreise siehe Seite 205

Webcode **M5140**

